Hausmitteilung

Dresden.

☐ vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Team Zastrow
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Remo Liebscher

GZ: (OB) GB 3 02 14

Datum: 02. DEZ. 2025

Krankheitstage und Bildungsurlaub in der Landeshauptstadt Dresden
AF0960/25

Sehr geehrter Herr Liebscher,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„In Medienberichten war zu lesen, dass Mitarbeiter der Stadt Dresden im Durchschnitt 27,5 Tage pro Jahr krankgemeldet sind. Damit erreichen sie ein Niveau, wie man es sonst nur in Produktionsberufen mit hoher körperlicher Belastung sieht.

Dazu habe ich folgende Fragen:

1. **Wie hoch war der Krankenstand in der Stadtverwaltung in den vergangenen fünf Jahren? Bitte in Jahresscheiben und nach Geschäftsbereichen aufgeschlüsselt.“**

Die Tabelle 1 zeigt den Krankenstand der Stadtverwaltung Dresden für die Jahre 2020 bis 2024. Zur Einordnung ist auch der Krankenstand der Mitglieder im Deutschen Städtetag aufgeführt.

	2020	2021	2022	2023	2024
Mitglieder deutscher Städtetag gesamt	7,46 %	7,28 %	8,98 %	8,36 %	8,16 %
Mitglieder Deutscher Städtetag über 500.000 EW	7,91 %	7,46 %	9,28 %	8,77 %	8,61 %
Stadtverwaltung Dresden	7,04 %	6,42 %	8,52 %	7,61 %	7,54 %

Tabelle 1: Krankenstand der Stadtverwaltung Dresden im Vergleich mit den Mitgliedern des Deutschen Städtetages

Der Krankenstand für die Geschäftsbereiche konnte nach der Umstellung des Personalmanagementsystems erstmals für das Jahr 2022 ausgewertet werden. Für die Jahre 2020 und 2021 liegen keine Daten vor. Aufgrund der umfangreichen Umstrukturierung der Geschäftsbereiche im Jahr 2023 ist eine Vergleichbarkeit des Krankenstands nur für 2023 und 2024 gegeben und kann Tabelle 2 entnommen werden.

Geschäftsbereich	2023	2024
BOB - Bereich Oberbürgermeister	7,76%	7,63%
DOB - Direktorium des Oberbürgermeisters	6,45%	6,80%
GB 2 - Geschäftsbereich Bildung, Jugend und Sport	7,35%	7,72%
GB 3 - Geschäftsbereich Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit	7,56%	7,63%
GB 4 - Geschäftsbereich Kultur, Wissenschaft und Tourismus	5,26%	5,29%
GB 5 - Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen	8,93%	8,71%
GB 6 - Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	7,51%	6,94%
GB 7 - Geschäftsbereich Umwelt und Klima, Recht und Ordnung	9,27%	9,06%
Gesamt	**7,61%**	**7,54%**

Tabelle 2: Krankenstand nach Geschäftsbereich im Vergleich

Zur besseren Einordnung der Daten wird ergänzt, dass der Krankenstand laut der Arbeitsunfähigkeitsauswertung der AOK PLUS für die hier versicherten Beschäftigten insbesondere auf folgende Hauptdiagnosegruppen entfallen:

- Erkrankungen des Atmungssystems, wobei die Krankheitsdauer laut AOK PLUS hier zunimmt
- psychische Krankheiten und Verhaltensstörungen (verursachen die längsten Ausfallzeiten bei vergleichsweise wenigen Arbeitsunfähigkeitsfälle (AU-Fälle); dabei ist zu berücksichtigen, dass die Diagnosen häufig verzögert festgestellt werden und die Wartezeiten bis zum Therapiestart oftmals sehr lang sind)
- Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes.

Zudem sind dabei auch Faktoren wie beispielsweise das Alter der Beschäftigten sowie die vielen unterschiedlichen Tätigkeiten der Beschäftigten in den jeweiligen Geschäftsbereichen zu berücksichtigen.

2. „Wie hoch war in den vergangenen fünf Jahren die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub? Bitte ebenfalls in Jahresscheiben und sortiert nach den Geschäftsbereichen?"

Die Tabellen 3 und 4 bilden die Anzahl der in Anspruch genommenen Bildungsurlaubsanträge jeweils für die Jahre 2020 bis 2022 und 2023 bis 28.11.2025 ab. Die getrennte Aufschlüsselung erfolgte aufgrund der umfangreichen Umstrukturierung der Geschäftsbereiche im Jahr 2023, weshalb keine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren gegeben ist.

Geschäftsbereich	2020	2021	2022
BOB - Bereich Oberbürgermeister	1	3	3
GB 1 - Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht	4	15	20
GB 2 - Geschäftsbereich Bildung und Jugend	8	8	11
GB 3 - Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit	19	39	43

Geschäftsbereich	2020	2021	2022
GB 4 - Geschäftsbereich Kultur und Tourismus	1	0	9
GB 5 - Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen	11	10	9
GB 6 - Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	7	10	8
GB 7 - Geschäftsbereich Umwelt und Kommunalwirtschaft	1	2	10
Gesamt	**52**	**87**	**113**

Tabelle 3: Anzahl der in Anspruch genommenen Bildungsurlaubsanträge im Vergleich für die Jahre 2020 bis 2022

Geschäftsbereich	2023	2024	Stand 28.11.2025
BOB - Bereich Oberbürgermeister	9	10	5
DOB - Direktorium des Oberbürgermeisters	2	3	3
GB 2 - Geschäftsbereich Bildung, Jugend und Sport	17	13	26
GB 3 - Geschäftsbereich Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit	57	52	45
GB 4 - Geschäftsbereich Kultur, Wissenschaft und Tourismus	6	16	9
GB 5 - Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen	16	30	21
GB 6 - Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	17	28	19
GB 7 - Geschäftsbereich Umwelt und Klima, Recht und Ordnung	31	43	43
Gesamt	**155**	**195**	**171**

Tabelle 4: Anzahl der in Anspruch genommenen Bildungsurlaubsanträge im Vergleich für die Jahre 2023 bis 2025

Zusätzlich zu den eingegangenen Anträgen erhalten Beschäftigte der Stadtverwaltung Dresden Bildungsurlaub in Verbindung mit Qualifizierungsvereinbarungen zur beruflichen Weiterbildung. Hierfür ist keine gesonderte Antragstellung erforderlich, weshalb sie nicht gesondert aufgeführt sind.

3. „Gibt es Korrelationen von Krankheitstagen und anschließend genommenem Bildungsurlaub? Wenn ja, welche?“

Korrelationen von Krankheitstagen und anschließend genommenem Bildungsurlaub können nicht statistisch ausgewertet und abgebildet werden.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass es sich bei Bildungsurlaub um keinen Erholungsurlaub handelt, sondern gemäß der Dienstordnung Bildungsurlaub um eine zusätzliche Möglichkeit für Beschäftigte, neues Wissen zu einem selbst ausgewählten Thema in den Bereichen politische Bildung, Qualifizierung zur Wahrnehmung eines Ehrenamtes und berufliche Weiterbildung zu erwerben. Die Gewährung von Bildungsurlaub ist an konkrete Kriterien geknüpft und unterliegt der Nachweispflicht.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Jan Donhauser

Dirk Hilbert

Jan Donhauser
Erster Bürgermeister